

7 | Fuhrmannstour 7



Donauradweg Mengen © Andreas Fässler

Abwechslung ist angesagt!

Ein stetes Auf und Ab, eine Berg- und Talfahrt, zeichnet diese anspruchsvolle Strecke von Oberschwaben über die Schwäbische Alb bis in den Linzgau aus.

Die Tour startet am Bahnhof in Mengen. Auf der verkehrsberuhigten Hauptstraße,

durch die historische Altstadt führt die Strecke über die Zielfinger Seen nach Krauchenwies. Weiter geht es über Göggingen und Menningen in den Geniewinkel Meßkirch. Ab hier steigt die Strecke bis Langenhart an. Wer möchte, kann hier einen Abstecher zur mittelalterlichen Klosterstadt „Campus Galli“ einplanen. Danach geht es bergab ins Donautal. An der Donau in Guttenstein geht es wieder den Berg hoch und

anschließend runter ins Schmeiental. Ab hier geht es nun auf die Schwäbische Alb über Storzingen, Stetten a. k. M, Schwenningen nach Böttingen. Hier angekommen, hat man den höchsten Punkt und auch ziemlich die Hälfte der Strecke erreicht. Bergab geht es weiter über Rietheim-Weilheim und Tuttlingen nach Neuhausen o. E. Krumbach und Wald gehören bereits zum Tourismusverband Nördlicher Bodensee. Auf dem letzten Stück kann noch ein Abstecher nach Pfullendorf gemacht werden, bevor es nach Mengen zurückgeht.

ANFAHRT

Mit dem Auto über die B32 oder B311 bis Mengen.

TIPP DES AUTORS

Die Tour in der Mengener Innenstadt ausklingen lassen oder in den Mengener Bädern entspannen.

